

Stadtviertel B

Am Graben

B 174 bis B 179
Inv.Nr. BV.13 - 21



Am Graben, Katasterplan 1876



Am Graben, Katasterplan 2005

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): Am Graben B 173 ½	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: 343/1 Gemarkung Neuburg an der Donau	Inv.-Nr.: BV.13
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: Pfarrbüro Evang. Luth. Pfarrei Christuskirche			
Eigentümer, ergänzt durch Roland Thiele:			
1977 ¹ bis heute (2010)	Evang. Luth. Pfarrkirchenstiftung Christuskirche (Im Haus: Pfarrbüro, Pfarrer- u. Hausmeiserwohnung)		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): Am Graben B 174	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: 125 -	Flurnummer: 342 Gemarkung Neuburg an der Donau	Inv.-Nr.: BV.14 VB
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: Scheuermayer-Villa am Graben (dort: früherer Pfafflinger Keller)			
Beschreibung bei Breitenbach: Kein Eintrag.			
Eigentümer, ergänzt durch Roland Thiele:			
1882 ²	Joseph Müller (Pfafflinger Keller)		
1901 ³	Heinle Julius, Brauereibesitzer (vorm. Pfafflinger Keller)		
1921 ⁴	Stadtgemeinde Neuburg a. D.		
1935 ⁵	Stadtgemeinde Neuburg (ehem. Brauereikeller)		
1949 ⁶ , 1954 ⁷	Stadt Neuburg a. d. Donau		
1960 ⁸ , 1977 ⁹	Josef Scheuermayer, Gastwirt		
1960 ?	Neubau eines Wohnhauses, Inv.-Nr. BV.02		

¹ Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 60.

² Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 7

³ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 13

⁴ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 15.

⁵ Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 58. Die Straße ist „Franz-Hoffmann-Weg“ benannt.

⁶ Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 141, Straßennamen „Am Graben“.

⁷ Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

⁸ Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 67.

⁹ Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 60.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): Am Graben B 175	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: 126 -	Flurnummer: 342/2 Gemarkung Neuburg an der Donau	Inv.-Nr.: BV.15 VB
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: Kurarzt Dr. Spengler Villa (dort: früherer Bockbräukeller)			
Beschreibung bei Breitenbach: Kein Eintrag.			
Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:			
1882 ¹⁰	Anton Heiß, Bräuer (Bockbräukeller)		
vor 1890	Adolf u. Maria Heiß		
1893	Alfred Model		
1893, 1901 ¹¹	Josef Glatt, Brauereibesitzer (Bockbräukeller)		
1902	Johann Hosemann		
1905	Julius u. Anna Heinle		
1909	deren Kinder		
1921 ¹²	Stadtgemeinde Neuburg a. D.		
1935 ¹³	Dr. Wilhelm Spengler ¹⁴ , Kurarzt in Wörishofen		
1935	Neubau einer dreistöckigen Villa; Inv.-Nr: BV.03		
1949 ¹⁵ , 1954 ¹⁶	Dr. Wilhelm Spengler, Arzt, Bad Wörishofen		
1960 ¹⁷	Dr. Rudolf Schäfer u. Ehefrau Emilie		
1977 ¹⁸	Dr. Rudolf Schäfer		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): Am Graben B 175 ½	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: 340 Gemarkung Neuburg an der Donau	Inv.-Nr.: BV.16
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: Studienseminarvilla am Graben			
Eigentümer, ergänzt durch Roland Thiele:			
1954 ¹⁹ , 1960 ²⁰	Studienseminar Neuburg a. d. Donau (Im Haus 1960: Aurnhamer Hildegard u. Dr. Walter, Facharzt)		
1977 ²¹	Studienseminar Neuburg a. d. Donau (Im Haus 1960: Alt Josef, Landw.-Baumeister u. Waltraud, kaufm. Angestellte)		

¹⁰ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 7

¹¹ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 13

¹² Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 15.

¹³ Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 58.

¹⁴ Dr. Wilhelm Spengler war der erste Kneipparzt, des 192. (?) neu begründeten Kneippkurortes Neuburg an der Donau

¹⁵ Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 141, Straßename „Am Graben“.

¹⁶ Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

¹⁷ Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 67.

¹⁸ Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 60.

¹⁹ Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

²⁰ Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 67.

²¹ Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 60.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): Am Graben B 175 1/3	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer: 338/1 Gemarkung Neuburg an der Donau	Inv.-Nr.: BV.17
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: Anna Zwack Villa am Graben			
Eigentümer, ergänzt durch Roland Thiele:			
1977 ²²	Anna Zwack, Theresienstraße B 184		

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer): Am Graben B 176	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882: 127 - 89 ½	Flurnummer: 352 Gemarkung Neuburg an der Donau	Inv.-Nr.: BV.18 VB BV.18
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: Neues Wagner Lukas Haus			
Beschreibung aus Denkmalliste: Nicht in der Denkmalliste enthalten.			
Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:			
1809, 08.03.	Sebastian Lukas, Wagner <u>Besitztitel</u> ²³ : Ein Teil des ehem. Zuchthausgartens, worauf das Haus im Jahre 1827 neu erbaut wurde, laut gerichtlichem Kaufbrief vom 8. März 1809 von Johann Schneider, Bierbrauer dahier um 100 fl. erkauft.		
1810, 11.05. 1827	Sebastian Lukas († 1837) <u>Beschreibung</u> : Hs.Nr. 89 ½, Lit. B, Fl.Nr. 336, 336 ½ : Zweistöckiges Wohnhaus mit Stadel und Stallung unter einem Dach, Hofraum. Fl.Nr. 336 ½: Wurz- und Baumgarten <u>Besitztitel</u> : Den weiteren Grundstücksteil, welcher jetzt Garten wurde laut Kaufbrief vom 11. Mai 1810 von Franz Siegert, Gärtner dahier um 293 fl. erkauft. PINr. 2527 mit dem vom Vater übernommenen, inzwischen aber wieder verkauften Haus in der unteren Vorstadt übernommen. <u>Unterhaltungsverbindlichkeit</u> : Besitzer hat die beiden Gartendillungen gegen Aufgang und gegen Mitternacht allein zu unterhalten.		
1827	Sebastian Lukas ²⁴ .		
1827	Neubau eines zweistöckigen Hauses; Inv.-Nr. BV18		
	Anna Maria Lukas, Witwe und Theres Görg, Schuhmacherwitwe, Erwerb durch Erbfolge.		

²² Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 60.

²³ Zu den blau markierten Ergänzungen in dieser und der nächsten Spalte siehe StA Augsburg, Rentamt Neuburg 1273 II, Hs.Nr. 89 ½

²⁴ Er war vorher Eigentümer des Hauses Weinstraße-Ecke Eisengasse C 123. Siehe auch Archiv des HVND: Polizeiamt Neuburg, Schmiede und Wagner 1751-1847, S. 121f. Stadtmagistrat Neuburg, Aktenfragmente, Schmiede und Wagner, 1805 - 1831, S. 22f. Stadtmagistrat Neuburg, Verkauf des Sebastian Lucas'schen Anwesens samt realen Wagners-Gerechsamte an Rosina Wanderer, 1837-47, S. 01-02a, 03-04.

1837	Rosina Wanderer geb. Wölfle Stadtmaurermeisterstochter aus Donauwörth u. Ehefrau des kgl. Appellations-Gerichts-Registratur-Funktionärs Friedrich Wanderer. Sie kauft den Besitz des verstorbenen Sebastian Lukas einschließlich Wagnergerechtsame um 2600 fl. und erlegt 1000 f. bar, incl. des Darangeldes von 150 fl. bei der gerichtlichen Protokollierung und übernimmt ein Stiftungskapital zum weiblichen Krankenhaus von 700 fl. zu 5% verzinslich ohne Neuerung der Hypothek ²⁵ .
1842	Franziska Kugler, Bräuin ²⁶
dann	Johann Baumgartner
1864	Josef Bruglachner (Brucklachner)
1873	Ulrich Bruglachner
1882 ²⁷ , 1884	Franz Josef Bruglachner, Privatier
1891, 1901 ²⁸	Eduard de Crignis, Privatier
1918	Adolf und Margaretha Löhner
1921 ²⁹	Margarethe Löhner, Landgerichtsratswitwe
1935 ³⁰ , 1949 ³¹	Dr. Georg Gromer, Studienprofessor
1954 ³²	Arthur Stöckl, Kaufmann
1960 ³³	Dr. Friedrich Stiglmaier, Rosenstr. C 98
1977 ³⁴	Dr. Friedrich Stiglmaier, prakt. Arzt

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer):	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer:	Inv.-Nr.:
Am Graben B 177	128 - 87	335 Gemarkung Neuburg an der Donau	BV.19
Name (Bezeichnung) des Gebäudes:			
Schneider Eger Haus			
Beschreibung aus Denkmalliste:			
Nicht in der Denkmalliste enthalten.			
Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:			
um 1800	Franz Eger, Ehefrau Marianne, Kinder aus 2. Ehe: Magdalena und Franziska		

²⁵ Das verkaufte Anwesen enthält folgendes Bestandteile:

Lit A: Umschreibe Nr. 5877, PINr. 336 – 21 Dzm. zweistöckiges Wohnhaus mit Stadel und Stallung unter einem Dache, dann Hofraum, eigen, reicht 2 Mz. 1 Vlg. 1 Sz. Korn Bodenzins und aus 1200 f. Kapital die Steuer, übrigens sind die besonderen Leistungen und Verbindlichkeiten sub. Kat: fol. 751 vorgetragen, worauf Bezug genommen wird, und welche die Käuferin anerkennt. Kat.Nr. 1979, PINr. 336/1/2 – 19 dzm Wurz- und Baumgarten, aus 125 f. Kapital die Steuer gebend, Gemeinderecht zu einem halben Nutzteil an noch unverteilt Gemeinbesitzungen freieigen.

Lit. B: Kat.Nr. 1930., PINr. 3527 – 15 Dez. Neubruch eigen, reicht zum k. Rentamt 3 x 3 hl. Grundzins, zur unteren Stadtpfarrei Grundzins per 2 xr 4 hl. und zur Stadtkammer Neuburg 3 xr. Grundzins, so wie aus 30 f. Kapital die Steuern. Kat.Nr. 1933, PINr. 3036 – 39 Dzml. Neutheil am Exerzierplatz, eigen, reicht 28 kr. 2 hl. Grundzins und aus 30 f. Kapital die Steuer. Als Dreingabe erhält die Käuferin alles was Nagel und Band hält, das vorhandene Holz und den Handwerkszeug. Kat.Nr. 347. Ferners erhält die Käuferin ohne besonderen Wertanschlag auch die reale Wagnersgerechtsame zum Eigentum.

²⁶ Siehe HVND, Archiv, GIII.65.14 (alt), S. 4-6

²⁷ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 7

²⁸ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 13

²⁹ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 15.

³⁰ Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 58. Die Straße ist „Franz-Hoffmann-Weg“ benannt.

³¹ Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 142, Straßename „Am Graben“.

³² Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

³³ Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 67.

³⁴ Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 60.

1810	Die o.g. Kinder erben das Haus und verkaufen es an ihre Schwester Rosalie Eger.
1810, 05.11.	Josef Zeller, Schneider, Erwerb durch Heirat der Rosalie Eger.
1812, 19.09.	Franziska Eger <u>Beschreibung</u> ³⁵ : Hs.Nr. 87, Lit. B, Fl.Nr. 325, 331 ½: Einstöckiges Wohnhaus mit Hofraum, Fl.Nr. 331 ½: Wurzgärtl. <u>Besitztitel</u> : Laut gerichtlichem Kaufbrief vom 19. Sept. 1812 erkaufte die Ehefrau des Besitzers Franziska, geborene Eger das Haus mit Lit. B vom Schwager Joseph Zeller, Schneider dahier um 454 fl.
1816, 27.03.	Josef Inderst, Lohnbedienter Franziska, geb. Eger heiratete den Besitz laut gerichtlichem Heiratsbrief vom 27. März 1816 dem nunmehrigen Ehemann Joseph Inderst an.
1858	Johann Gaugler
1877	Magdalena Gaugler
1882 ³⁶	Anton Gaugler, <u>Schuhmacher</u> und Maria Lieb
dann	Max de Crignis
1901 ³⁷	Eduard de Crignis, <u>Privatier</u>
1921 ³⁸ , 1935 ³⁹	Robert Harlander, <u>Schäfer</u>
1949 ⁴⁰ , 1954 ⁴¹	Therese Harlander, <u>Schäferswitwe</u>
1960 ⁴² , 1977 ⁴³	Robert Harlander, <u>Maschinenschlosser</u>

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer):	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer:	Inv.-Nr.:
Am Graben B 178	129 - 88	333 Gemarkung Neuburg an der Donau	BV.20
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: hinteres Grabenschlosserhaus			
Beschreibung aus Denkmalliste: Kein Baudenkmal.			
Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:			
um 1899	<u>Xaver Simon, Joseph und Josepha Sedelmair</u>		

³⁵ Zu den blau markierten Ergänzungen in dieser und der nächsten Spalte siehe StA Augsburg, Rentamt Neuburg 1273 II, Hs.Nr. 87

³⁶ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 7

³⁷ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 13

³⁸ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 15.

³⁹ Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 58. Die Straße ist „Franz-Hoffmann-Weg“ benannt.

⁴⁰ Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 142, Straßename „Am Graben“.

⁴¹ Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

⁴² Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 67.

⁴³ Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 60.

1821, 25.10.	Friedrich Bauer, Zimmermann <u>Beschreibung</u> ⁴⁴ : Hs.Nr. 88, Lit. B, Fl.Nr. 333: Zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum. <u>Besitztitel</u> : Laut gerichtlichem Übernahmsbrief vom 25. Okt. 1821 mit dem unter Lit B. aufgeführten und inzwischen vertauschten Neuteil von den Geschwistern und resp. Schwagern Xaver Simon, Joseph und Josepha Sedelmair um 250 fl. übernommen. <u>Unterhaltungsverbindlichkeit</u> : Die Hoftür und hintere Stiege zum obern Stock ist mit Besitzer Hs.Nr. 89 gemeinschaftlich und werden auch die Unterhaltungskosten gemeinschaftlich getragen, Ebenso wird der am Garten des Besitzers Hs.Nr. 89 stehende Brunnen von diesem und von ihm, Besitzer, und jenem von Hs.Nr. 90 in drei gleichen Teilen unterhalten.
1860	Spitalstiftung
1860	Katharina Kugler
1882 ⁴⁵	Joseph Bauer, Schuhmacher
1901 ⁴⁶	Alois Häfele, Chorregent und Musiklehrer
dann	Luitgard Mädl
1921 ⁴⁷ , 1935 ⁴⁸	Josef Bauer, Kaminkehrermeister (?)
1949 ⁴⁹	Maria Baur, Kaminkehrermeisterswitwe
1954 ⁵⁰	Karl Ruppert, Sparkassendirektor
1960 ⁵¹	Ludwig Eberle, Schneidermeister u. Ehefrau Rosina
1977 ⁵²	Reinhold Eberle u. Ehefrau Ursula, Industrie-Kaufm.

Hausnummer (Stadtviertelnummern, bzw. neu Straße und Hausnummer):	Hausnummern 1882 - 1910, vor 1882:	Flurnummer:	Inv.-Nr.:
Am Graben B 179	130- 89	332 Gemarkung Neuburg an der Donau	BV.21
Name (Bezeichnung) des Gebäudes: Vorderes Grabenschlosserhaus, nun Gaststätte „Robs Bar“			
Beschreibung aus Denkmalliste: <u>Beschreibung 2009:</u> Am Graben B 179. Gaststätte, zweigeschossiges Eckhaus mit Satteldach, Exrustizierung und horizontaler Gliederung, 18./19. Jh. Inv.Nr. 421875, Fl.Nr. 332 [Gemarkung Neuburg a.d. Donau]			
Sonstige Angaben: Hs.Nr. 89, Lit. B, Fl.Nr. 332, 324, 377, das vordere Grabenschlosser Haus, Johann Hendel PINr. 377 kann nach der bisherigen Weise nur unter dem Vorbehalte benutzt werden, daß für das kgl. Schloß in Neuburg und dem dazu gehörigen Hofgarten ohne Bewilligung von der zuständigen Hofstelle weder die Aussicht wie immer gehemmt, noch die Benützung durch lärmende und üblen Geruch verbreitende Gewerbsbetrie- bung molestiert werde. Auch hat der Besitzer die vorbezeichnete äußerste Stadtgrabenmauer zu unterhalten und zu leiden, daß die innere Stadtgraben- oder Hofgartenmauer im Falle der Notwendigkeit ungestört hergestellt und mit Strebenpfeilern versehen werde.			

⁴⁴ StA Augsburg, Rentamt Neuburg 1273 II, Hs.Nr. 88

⁴⁵ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 7

⁴⁶ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 13

⁴⁷ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 15.

⁴⁸ Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 58.

⁴⁹ Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 142, Straßenname „Am Graben“.

⁵⁰ Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

⁵¹ Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 67.

⁵² Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 60.

Beschreibung bei Breitenbach: Steuerbuch von 1728: Nr. 161: Andreas Stürnemann, Schlosser. Besitzt ein zweigädiges Haus, worunter die Werkstatt, samt einem kleinen Lädlein und Gärtlein, hinten ein kleines Hofrecht mit einem Anbäulein, worin der Vater wohntet, liegt neben Gg. Faigl und dem Stadtgraben, stoßt vorne auf die Gasse, hinten an den Baron Wisers'schen Garten.	
Eigentümer laut Häuserbuch von Karl Adam, ergänzt durch Roland Thiele:	
um 1750	Andreas Stirnemann, Schlosser
1786	Andreas Stirnemann, Schlosser (Sohn)
um 1808	Heinrich und Theres Marigny, Weinhändler und Kammerdiener bei der Herzoginwitwe Amalia <u>Beschreibung:</u> Hs.Nr. 89, Lit. B, Fl.Nr. 332, 324, 377: Zweistöckiges Wohnhaus, Hofraum und Garten. Fl.Nr. 377: Wurz- und Baumgarten im Hennengraben. <u>Dienstbarkeiten:</u> Besitzerin muß den Nachbarn Hs.Nr. 90, 88 aus ihrem Hausbrunnen, wozu jeder dieser beiden einen eigenen Eingang hat, Wasser schöpfen lassen, wogegen jeder dieser beiden Nutzberechtigten mit einem Drittel zu den Unterhaltungskosten des Brunnens beizutragen hat.
1831, 14.09.	Johann Händel <u>Besitztitel:</u> Laut gerichtlichem Brief vom 14. Sept. 1831 von der herzogl. Kammerdienerwitwe Theres Marigny um 1.600 fl. einschließlich Lit. B erkaufte. <u>Besondere Verhältnisse beim Grundstück Fl. Nr. 377 im Stadtgraben:</u> PINr. 377 kann nach der bisherigen Weise nur unter dem Vorbehalte benutzt werden, daß für das kgl. Schloß in Neuburg und dem dazu gehörigen Hofgarten ohne Bewilligung von der zuständigen Hofstelle weder die Aussicht wie immer gehemmt, noch die Benützung durch lärmende und üblen Geruch verbreitende Gewerbsbetriebe molestiert werde. Auch hat der Besitzer die vorbezeichnete äußerste Stadtgrabenmauer zu unterhalten und zu leiden, daß die innere Stadtgraben- oder Hofgartenmauer im Falle der Notwendigkeit ungestört hergestellt und mit Strebenpfeilern versehen werde.
1876, 1882 ⁵³	Anton Heiß, Brauer
1884	Walburga Heiß
1888	Wolf Heiß und Anna Heinle
1893, 1901 ⁵⁴	Julius Heinle, Brauereibesitzer
1911	dessen Kinder
1921 ⁵⁵	Josef Bickl, Privatier
dann	Kreszentia Bickl
1935 ⁵⁶	Kreszenz Bickl, Privatiere
1949 ⁵⁷ , 1954 ⁵⁸ , 1960 ⁵⁹	Johanna <u>Friedrich</u> , Rechtsanwaltswitwe (<u>Im Hause:</u> Dorothea Goede; Goetz August Wilhelm und Ruth; Rudolf Schäfer, Kaufmann; Berta Schweiger, Fabrikarbeiterin)
1977 ⁶⁰	Johanna <u>Friedrich</u> , Rechtsanwaltswitwe (<u>Im Hause:</u> Ernst E.-M. Textilwaren)

⁵³ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg nach der neuen Nummerierung, 1882, S. 7

⁵⁴ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, Juni 1901, S. 13, unter Luitpoldstraße verzeichnet.

⁵⁵ Gebäudeverzeichnis der Stadt Neuburg a. d. Donau, 1. Mai 1921, S. 16, unter Luitpoldstraße verzeichnet.

⁵⁶ Adressbuch 1935 für die unmittelbare Stadt Neuburg a. d. Donau, S. 58. Das Grundstück ist unter „Franz-Hoffmann-Weg“ verzeichnet.

⁵⁷ Adressbuch der Stadt Neuburg a. d. Donau, nach dem Stande vom 1. März 1949, S. 150, unter Luitpoldstraße verzeichnet.

⁵⁸ Neuburger Adressbuch, Ausgabe 1954, S. 70

⁵⁹ Einwohnerbuch 1960 für Stadt und Kreis Neuburg/Donau, S. 99. Sie wohnt Jahnstraße 15

⁶⁰ Einwohnerbuch 1976/77, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, S. 60.